

## **Jedes dritte Berliner Kind von Armut bedroht**

Sonntag, 21. September 2008 02:55

**Anlässlich des Weltkindertages fordert der Kinderschutzbund Berlin von den politisch Verantwortlichen der Hauptstadt, mehr gegen Kinderarmut zu tun. Gegenwärtig sei jedes dritte Berliner Kind arm oder von Armut betroffen, heißt es.**

- Die Kinderschutzexperten setzen sich unter anderem dafür ein, dass alle Kinder kostenlos eine Krippe, Kita oder Schule besuchen können und Kinder mit Migrationshintergrund besonders gefördert werden.

Beim Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht Berlin indes vorbildlich da. Das Betreuungsangebot für unter Dreijährige ist bundesweit eines der besten. Überdurchschnittlich ist auch die Spielplatzdichte in der Hauptstadt.

Am Potsdamer Platz wird heute der Weltkindertag unter dem Motto "Alle Kinder haben Rechte" mit einem bunten Programm auf fünf Bühnen und 200 Mitmach-Aktionen gefeiert. Etwa 100 000 Besucher werden erwartet. Im Schloss Bellevue ist "Tag der offenen Tür". Bundespräsident Horst Köhler und seine Ehefrau Eva Luise führen die Besucher durch den Amtssitz. Der Tigerenten-Club sorgt im Schlosspark für Stimmung.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) rief gestern zu mehr Wachsamkeit auf, um Misshandlungen von Kindern zu verhindern. Es gebe leider immer wieder Fälle von Gewalt gegen Kinder, sagte Merkel in einer Videobotschaft.

Die SPD will unterdessen die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen völlig von Gebühren befreien. Wie Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier in der "Bild am Sonntag" schreibt, gehe es um eine "gebührenfreie Ausbildung von der Kita bis zur Uni".

Die Bundesregierung schaltete die Internetseite regierenkapieren.de frei, auf der 10- bis 14-Jährige sich spielerisch über Politik informieren können. *Seite 11*

## **Jedes dritte Berliner Kind von Armut bedroht**

Anlässlich des Weltkindertages fordert der Kinderschutzbund Berlin von den politisch Verantwortlichen der Hauptstadt, mehr gegen Kinderarmut zu tun. Gegenwärtig sei jedes dritte Berliner Kind arm oder von Armut betroffen, heißt es.